

Wissenstransfer für Aargauer Stromversorger

Praxiszirkel: Erfahrungen mit Energiegemeinschaften

Fakten, Trends und Lösungswege

Dienstag 27. Oktober 2026, 16.00 - 18.30 Uhr
ELFA Eventhalle in Aarau





Erfahrungen mit Energiegemeinschaften

Sind ZEV, vZEV, LEG oder die von den VNB angebotenen Varianten eine Erfolgsgeschichte oder nur ein verzweifelter Versuch den PV-Zubau zu stützen?

VAS Praxiszirkel 2026

27. Oktober 2026 / 16.00-18.30 Uhr

Ausgangslage

Mit der Einführung und Weiterentwicklung von Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (ZEV), virtuellen ZEV (vZEV) und Lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) im Rahmen des Mantelerlasses verfolgt der Gesetzgeber primär das Ziel, den Ausbau dezentraler erneuerbarer Energien zu beschleunigen und deren Eigenverbrauchsanteil vor Ort deutlich zu erhöhen. Sie bezweckt eine breite gesellschaftliche Teilhabe, indem auch Mieterschaften oder Parteien ohne eigene Solaranlage vom lokal produzierten Solarstrom profitieren können. Durch den zeitgleichen Verbrauch vor Ort sollen zudem die Netzinfrastruktur des Verteilnetzbetreibers entlastet werden. Die reduzierten Netznutzungstarife sollen dafür die erforderlichen finanziellen Anreize schaffen.

Den Verteilnetzbetreibern kommt bei dieser Initiative eine zentrale Schlüsselrolle als neutraler Abwickler und technischer Ermöglicher zu. Sie sind gesetzlich verpflichtet, die Gründung von vZEV und LEG zuzulassen und die dafür zwingend erforderlichen Smart Meter rasch bereitzustellen. Zudem müssen sie die 15-Minuten-Messdaten für die interne Mengenbilanzierung und Abrechnung liefern. Gleichzeitig obliegt den Verteilnetzbetreibern die korrekte regulatorische Tarifierung – insbesondere die Anwendung der reduzierten Netzentgelte für den LEG-Strom sowie die zuverlässige Abrechnung des verbleibenden Reststrombezugs für jeden einzelnen Endkunden.

Durch die kurzfristige Inkraftsetzung von Gesetzen und Verordnungen wurde die fristgerechte Umsetzung aller Anforderungen für die Verteilnetzbetreiber ein riesiger Kraftakt. Ob sich dieser gelohnt hat und was es allenfalls nachzubessern gibt, wollen wir am 27. Oktober 2026 gemeinsam kritisch betrachten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihre aktive Beteiligung an unserer Veranstaltung.

Apéro Riche

Im Anschluss an den Praxiszirkel offerieren wir Ihnen einen Apéro Riche.

So ergibt sich für alle Teilnehmende die Möglichkeit, das Gehörte mit Referenten, Fachpersonen und Gleichgesinnten weiter zu vertiefen.



Veranstaltungsort:
ELFA Eventhalle
Rohrerstrasse 78
5000 Aarau

Energiegemeinschaften; ein attraktives Geschäftsfeld für Verteilnetzbetreiber?

Christian Strebel, Energie Freiamt AG / Ingo Siefertmann, TBS Strom AG

Mit der Einführung von ZEV, vZEV und LEG mussten sich die Verteilnetzbetreiber entscheiden, in welchen Rollen sie in diesen Geschäftsfeldern tätig sein und in der Öffentlichkeit präsentieren wollten. In einer Standortbestimmung werden die Erfahrungen aus der Umsetzung unterschiedlicher Vorgehensweisen dargelegt und die ersten Erkenntnisse daraus aufgezeigt.

Energiegemeinschaften: ein Garant für den kontinuierlichen PV-Zubau?

Walter Sachs, Präsident VESE

Die Photovoltaik wird zunehmend Opfer des eigenen Erfolgs. Die Sommerproduktion drückt die Spotmarktpreise in den Keller und es wird zunehmend schwieriger, die in der Investitionsrechnung angenommenen Erträge zu erreichen. Es droht die Gefahr, dass der wichtige Zubau neuer Anlagen nachhaltig gebremst wird. Mit der geographischen Ausdehnung von Energiegemeinschaften soll sich dieses Dilemma lösen. Wie beurteilt die Solarbranche die Erfolgsaussichten der aktuellen Gemeinschaftsmodelle und welche Anpassungen wären nötig, um den Erfolg zu garantieren?

Energiegemeinschaften: überlebensfähig im vollständig liberalisierten Strommarkt?

Markus Blättler, VAS Präsident

Ein vollständig liberalisierter Strommarkt ist eine zwingende Voraussetzung für das angestrebte Stromabkommen zwischen der Schweiz und der EU. Auch wenn noch nicht eindeutig klar ist ob und wann dieses kommt, stellt sich die Frage, wie die Markliberalisierung bestehende und neue Energiegemeinschaften beeinflussen wird.

Energiegemeinschaften: eine Opportunity für Start-Ups?

Nick Bänninger, UpGrid AG

Die steigende Anzahl von Energiegemeinschaften vergrössert den Markt für Anbieter von Abrechnungslösungen. Dies ruft neue und innovative Anbieter auf den Plan, welche einen Stammplatz in der Wertschöpfungskette ergattern möchten. Wie wollen diese den Markt erobern und mit welcher Strategie sichern sie sich eine langfristige Existenz.

Anschliessend offene Frage- und Antwortrunde mit allen Referenten.





Die Aargauer EVU:

Lokal handeln - kantonal organisiert

Online-Anmeldung auf
www.vas.ch/praxiszirkel
oder QR-Code scannen.



Praxiszirkel Erfahrungen mit Energie- gemeinschaften

Datum	Dienstag 27. Oktober 2026
Zeit	Start um 16.00 Uhr, Ende um 18.30 Uhr anschliessend wird ein Apéro Riche offeriert
Wo	ELFA Eventhalle Rohrerstrasse 78 5000 Aarau
Anreise & Parkplätze	Die ELFA Eventhalle befindet sich sehr nahe beim Bahnhof Aarau. Für Anreisende mit dem Auto sind zahlreiche Parkplätze vorhanden.
Kosten	Die Teilnahme an diesem VAS-Praxiszirkel ist kostenpflichtig: Für VAS-Mitglieder wird ein Unkostenbeitrag von CHF 80.- erhoben. Für Nicht-Mitglieder beträgt der Beitrag CHF 120.- Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Anmel- dung und wird per Mail verschickt.
Anmeldeschluss:	spätestens bis 21. Oktober 2026



VAS
Verband
Aargauischer
Stromversorger

Verband Aargauischer Stromversorger
Gaswerkstrasse 5 • 5200 Brugg
Telefon 056 442 58 33
info@vas.ch • www.vas.ch

Bei Fragen stehen Ihnen Manuela Hug und Johnny Strebel von der VAS-
Geschäftsstelle gerne zur Verfügung: info@vas.ch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.